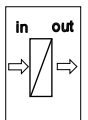
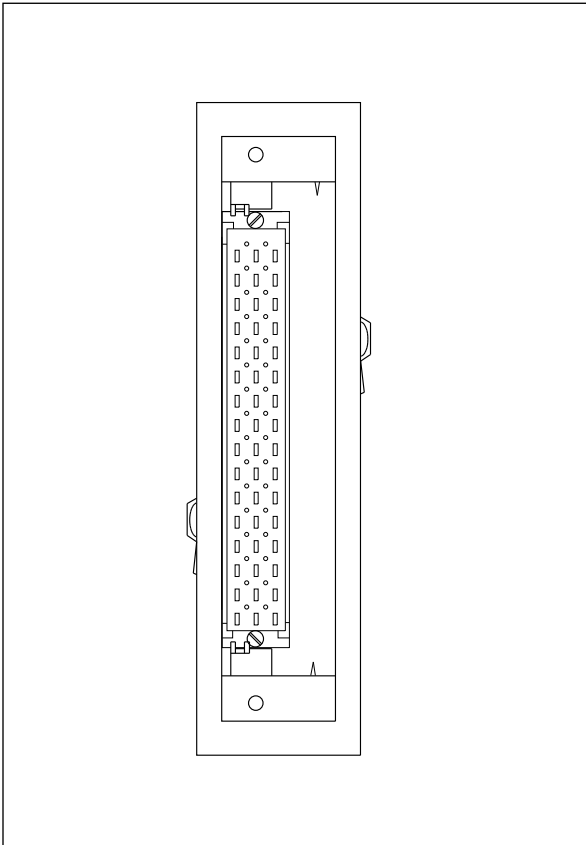


Betriebsanleitung

Gehäuse Typ 504



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
1 Produktbeschreibung	
1.1 Funktion und Aufbau	3
1.2 Technische Daten	3
1.3 Abmessungen	4
2 Montage	5
3 Elektrischer Anschluß	7

Sicherheitshinweise

Bei Inbetriebnahme und Betrieb sind die nachfolgenden Informationen und übergeordnet die landesspezifischen Installationsstandards (z.B. in Deutschland die VDE-Bestimmungen) sowie die für den jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Eingriffe in das Gerät über die anschlussbedingten Handhabungen hinaus dürfen aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen nur durch VEGA-Personal vorgenommen werden.

1 Produktbeschreibung

1.1 Funktion und Aufbau

Das Gehäuse Typ 504 dient der Einzelmontage eines Gerätes der neuen Bauform 500. Die Einschubgeräte der Bauform 500 (Breite 5 TE) wie VEGATOR..., VEGAMET..., VEGASEL..., VEGATRENN..., VEGACOM... können damit in Schalttafelelder oder Schaltschrankfronten eingebaut werden.

Das Gehäuse Typ 504 besteht aus drei Komponenten:

- metallischer Gehäusegrundkörper mit Frontrahmen
- Steck- und Klemmsockel in der gewählten Anschlußtechnik
Wire-Wrap, Standard Anschluß 1,0 x 1,0 mm
Flachsteckeranschluß 2,8 x 0,8 mm
Termi-Point Standard Anschluß 2,8 x 0,8 mm
Schraubklemmen 0,5 mm²
Lötanschluß
- Tüte mit zwei Einschubleisten, Codierstift und blauer Ex-Trennkammer.

1.2 Technische Daten

Werkstoffe

Steck- und Klemmsockel	PBT oder Polycarbonat (GFK verstärkt)
Gehäuse	verzinktes Stahlblech
Frontrahmen	einbrennlackiertes Aluminium
Einschubleisten	Polycarbonat (GFK verstärkt)
Ex-Trennkammer	Polycarbonat (GFK verstärkt)

Federleiste

Typ	DIN 41 612, Bauform F, 48-polig (33 Pole herausgeführt)
-----	--

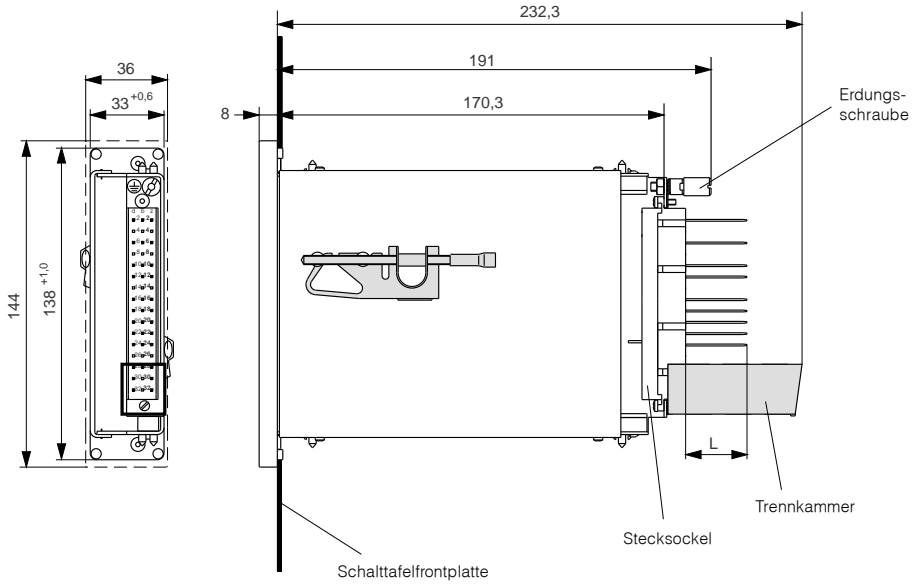
Anschlußtechnik

- Aus fünf Anschlußsystemen wählbar:
- Wire-Wrap, Standard Anschluß 1,0 x 1,0 mm
 - Flachsteckeranschluß 2,8 x 0,8 mm
 - Termi-Point Standard Anschluß 2,8 x 0,8 mm
 - Schraubklemmen 0,5 mm²
 - Lötanschluß

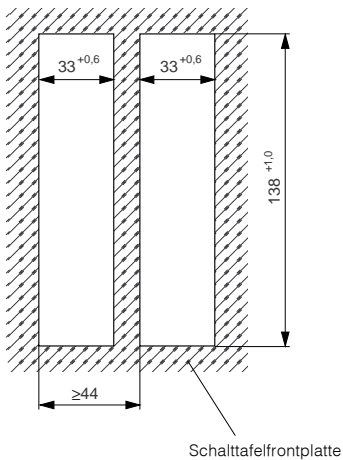
Maße

Schalttafelausschnitt	138 ^{+1,0} mm x 33 ^{+0,6} mm
Schalttafeldicke	1 ... 10 mm
Anreihraster	≥ 44 mm
(Abstand zum nächsten Schalttafelausschnitt)	
Anschlußlänge L (abhängig von der Anschlußart):	
- Wire-Wrap	L = 32 mm
- Flachsteckeranschluß	L = 18 mm
- Termi-Point	L = 32 mm
- Schraubklemmen	L = 24 mm
- Lötanschluß	L = 22 mm

1.3 Abmessungen



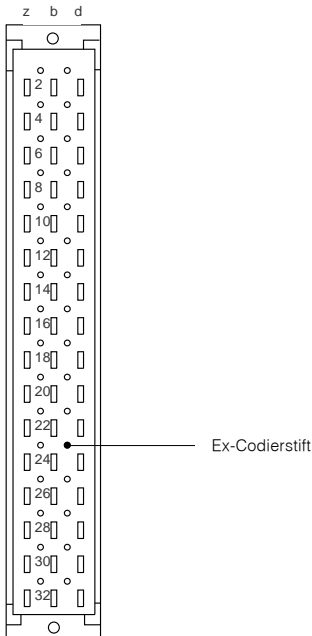
Schalttafel ausschnitt und Anreihraster



2 Montage

Codierung

Um ein Vertauschen von Ex- und Nicht-Ex-Auswertgeräten zu vermeiden, muß beim Einsatz von Ex-Geräten der Steck- und Klemmsockel mit einem Codierstift (im Lieferumfang enthalten) versehen werden. Schieben Sie den Codierstift mit einer Flachzange auf die Position zwischen die Stecknummern b22/ d22 und b24/ d24.

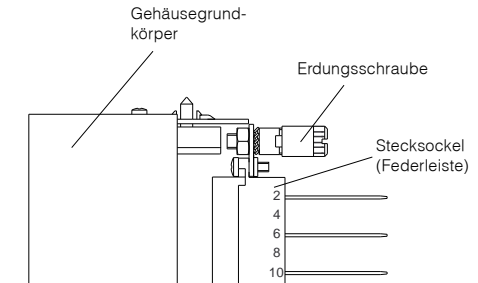


Stecksockel, Blick auf die Steckseite

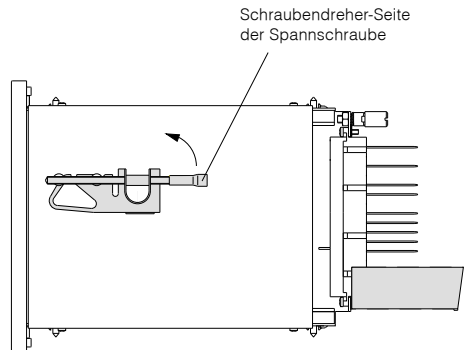
Damit kann an diesem Steckplatz nur noch ein Ex-taugliches Gerät eingeschoben werden.

Stecksockel aufschrauben

Schrauben Sie den Stecksockel mit einem langen 4 mm Klingenschraubendreher so in das Gehäuse, daß die Steckseite in das Gehäuseinnere zeigt und sich die Nummer zwei des Steck- und Klemmsockels oben (bei der Erdungsschraube) befindet.



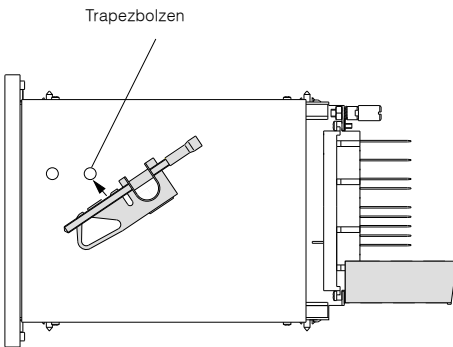
Gehäuse in die Schalttafel montieren



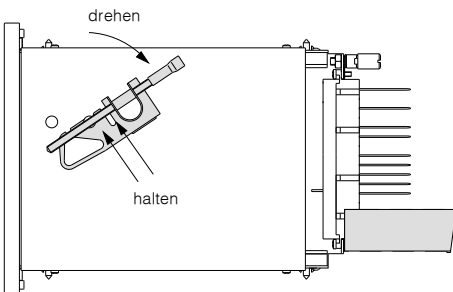
Nehmen Sie die beiden seitlichen Befestigungsspannen ab, indem Sie die Spannen an der Schraubendreherseite mit dem Daumen in Pfeilrichtung bewegen (drehen).

Fertigen Sie einen Schaltfelausschnitt von $138^{+1.0}$ mm x $33^{+0.6}$ mm und schieben Sie das Gehäuse Typ 504 in den Schaltfelausschnitt. Der Aluminium-Frontrahmen des Gehäuses ist mit vier kleinen Imbusschrauben auf das Stahlblechgehäuse geschraubt. Die Schraubköpfe dieser Imbusschrauben dienen gleichzeitig der Fixierung des Gehäuses in den Ecken des Schaltfelausschnitts.

Drehen Sie die Spannschrauben der zwei abgenommenen Befestigungsspangen einige Umdrehungen heraus. Schieben Sie die Befestigungsspangen in der im Bild angezeigten Richtung auf die Trapezbolzen.

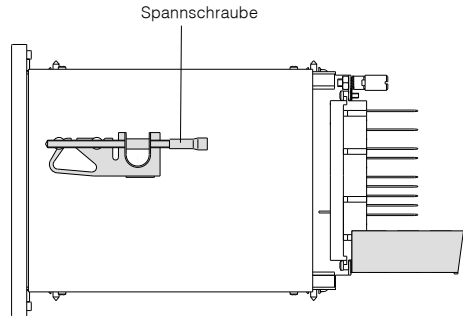


Halten Sie die Befestigungsspanne dann mit dem linken Daumen in den Trapezbolzen gedrückt (Doppelpfeil) und drehen Sie die Befestigungsspanne mit der anderen Hand nach rechts.



Die Befestigungsspanne rastet so in den zweiten Trapezbolzen ein. Befestigen Sie die zweite Befestigungsspanne ebenso und schrauben Sie die Spannschraube mit einem 4 mm Klingenschraubendreher gegen die Schaltfelaufwand.

Drehen Sie die zwei Spannschrauben leicht fest und überprüfen Sie, daß sich die vier Imbusschrauben in den Ecken des Schaltfelausschnitts befinden.

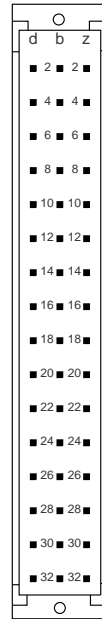
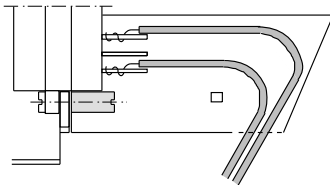
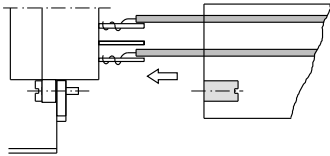


Das Gehäuse Typ 504 ist nun bereit zur Aufnahme eines Geräts der Bauform 500. Schließen Sie nun die elektrische Anschlußleitungen entsprechend der Bedienungsanleitung Ihres Auswertgeräts an.

3 Elektrischer Anschluß

Haben Sie eigensichere Sensorstromkreise anzuschließen, führen Sie diese zuerst durch die blaue Trennkammer (im Bild mit Wire-Wrap-Anschluß), bevor Sie dann alle Anschlußleitungen anschließen.

Schrauben Sie zum Schluß die blaue Trennkammer auf und drücken Sie die eigensicheren Leitungen in die Aussparung der Trennkammer.



Stecksocket (Federleiste), Blick auf die Anschlußseite/Klemmseite

VEGA

VEGA Grieshaber KG

Am Hohenstein 113

D-77761 Schiltach

Tel. (0 78 36) 50 - 0

Fax (0 78 36) 50 - 201

Fax (0 78 36) 50 - 203

